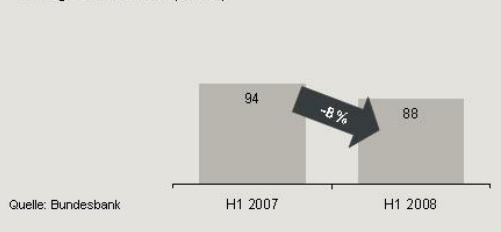




Wachstum gegen den Markttrend

Kennzahlen des Hypoport-Konzerns zum 30. Juni 2008

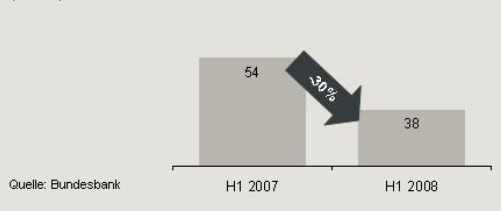
Neugeschäft Immobilienfinanzierung Privatkunden (Mrd. €)



Berlin, 14. August 2008 –Die weltweite Immobilien- und Finanzkrise, steigende Energiepreise und die Prognose einer rückläufigen Konjunktur verunsichern die Kunden.

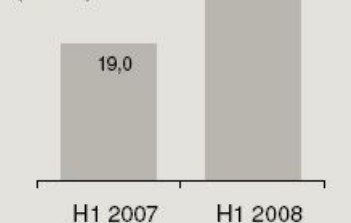
Dies führt zu einer deutlichen Konsumzurückhaltung bei Investitionsgütern und entsprechend geringerer Nachfrage nach Finanzierungen, wie die jüngsten Zahlen der Bundesbank belegen.

Neugeschäft Ratenkredite (Mrd. €)



In diesem Umfeld konnte der Hypoport Konzern mit seinen innovativen Geschäftsmodellen seine Marktposition deutlich ausbauen und Marktanteile hinzugewinnen. „Wir sind mit der Entwicklung unseres Unternehmens angesichts des aktuellen Umfeldes sehr zufrieden“, kommentiert Prof. Dr. Thomas Kretschmar, Co-CEO der Hypoport AG, die Entwicklung.

Umsatz (Mio. €)



Kennzahlen

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 32 Prozent gewachsen und betrug für das erste Halbjahr 2008 25,1 Mio. €. Damit erreichte der Konzern innerhalb der ersten beiden Quartale bereits fast den Gesamtwert des Jahres 2006 (26,3 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern fiel aufgrund der deutlich erhöhten Vertriebsaufwendungen sowie anhaltender Investitionen in neue Geschäftsmodelle wie EUROPACE für die Niederlande und Investoren auf 1,6 Mio. €.

Geschäftsbereich Privatkunden wächst

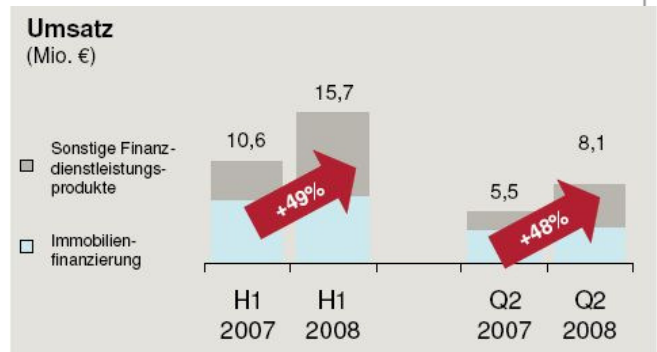
Der zum Konzern gehörende internetbasierte Allfinanzvertrieb Dr. Klein konnte die Menge der Kundenanfragen zu Finanzdienstleistungsprodukten („Leads“) im ersten Halbjahr stark um 88% auf 1,5 Mio. Interessenanfragen steigern. Diese bilden die Basis für den erfolgreichen Online-, Telefon- und Filialvertrieb des Konzerns. Das deutlichste Wachstum verzeichnet der Hypoport Konzern bei den „sonstigen Finanzdienstleistungsprodukten“. Das sind Geldanlagen, Kredite für ein neues Auto oder kleinere Modernisierungen genauso wie Versicherungen oder Girokonten. Hier stieg der Umsatz um mehr als 120% gegenüber dem 1. Halbjahr 2007.

Um eine möglichst qualifizierte Beratung aller Interessenten zu gewährleisten, wurde auch im 2. Quartal die Beratungskapazität deutlich ausgebaut: 38 Mitarbeiter im Telefonvertrieb, 114 Filialen mit 223 Beratern sowie ein Netzwerk von 1.605 unabhängigen Finanzberatern im Maklervertrieb. Für die Beratungsqualität erhielt Dr. Klein jüngst mehrfach Bestnoten unter anderem von der Stiftung Warentest.



EUROPACE-Plattform erfolgreich und unabhängig

Auch der vom Hypoport Konzern betriebene internetbasierte Marktplatz EUROPACE konnte sich vom allgemeinem Markttrend abkoppeln. Das Transaktionsvolumen stieg im 2. Quartal auf 3,6 Mrd. € (Vj. 3,2 Mrd. €). Besonders positiv entwickelte sich hierbei die Produktkategorie Ratenkredite. Mit 0,26 Mrd. € konnte das Volumen im zweiten Quartal gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt werden (Q2 2007: 0,11 Mrd. €).



„Durch den Ausbau des Dienstleistungsspektrums im Bereich Packager, das Joint Venture Starpool mit der DSL Bank, dem Maklervertrieb der Deutschen Postbank AG, sowie die Übernahme der Interhyp AG durch den ING Konzern rechnen wir mit für die nächsten Quartale mit weiteren Wachstumsimpulsen für den, nun mehr den je, zentralen unabhängigen Marktplatz für Immobilienfinanzierungen,“ erläutert Ronald Slabke, Co-CEO der Hypoport AG, die jüngsten Entwicklungen.

Deutliche Steigerung der Mitarbeiterzahl

Eine weitere erfreuliche Steigerung verzeichnet der Konzern bei der Mitarbeiterzahl. Der Hypoport-Konzern hat in den letzten 12 Monaten, überwiegend an den beiden Hauptstandorten Berlin und Lübeck, mehr als 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Hierdurch stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 29% auf 441 binnen Jahresfrist. Ronald Slabke: „Wir sind sehr froh, durch unsere Entwicklung in einem insgesamt schwachen Umfeld deutliche Zeichen für hoch qualifizierte Arbeitsplätze in Deutschland zu setzen. Unser Unternehmen zieht Leistungsträger an. Genau diese brauchen wir, wenn wir unsere Erfolgsgeschichte fortschreiben wollen.“

Hinweis:

Der Zwischenbericht zum 2. Quartal kann im Internet unter www.hypoport.de im Bereich „Investor Relations – Publikationen“ heruntergeladen werden.

Kontakt

Karen Niederstadt
Group Communications Director

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 42 08 6 - 1930
Fax +49 (0)30 42 08 6 - 1939
Mob. +49 (0)172 30 88 221
karen.niederstadt@hypoport.de
www.hypoport.de/presse_d.html





Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 450 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist seit Ende 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Das Geschäftsmodell besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.

B2C

Über die 100%-Tochter Dr. Klein & Co. AG bietet Hypoport Privatkunden im Internet und auf Wunsch mit telefonischer oder persönlicher Beratung Bank- und Finanzprodukte – vom Girokonto über Versicherungsleistungen bis hin zur Immobilienfinanzierung. Hierbei wählt die unabhängige Dr. Klein & Co. AG aus einem breiten Angebot von mehr als 100 namhaften Bank- und Versicherungsunternehmen die für den Kunden besten Produkte aus. Durch die internetgestützten Prozesse werden Kostenvorteile generiert, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Dies ermöglicht Dr. Klein, meist deutlich günstigere Konditionen als lokale Banken, Sparkassen und Versicherungsagenturen anzubieten. Darüber hinaus ist Dr. Klein im seit 1954 bestehenden Geschäftsbereich Immobilienfirmenkunden Marktführer bei der Finanzierung von kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen.

B2B

Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Darüber hinaus wird EUROPACE als Informationsplattform für ABS-Transaktionen in Europa genutzt. Die Hypoport AG gibt monatlich den Hauspreis-Index (HPX) heraus.

